

Neue Mitte: Treffpunkt und Festplatz

Dorferneuerung: Gemeinderat genehmigt einstimmig Gestaltungsentwurf für Ortskern Rück mit Freifläche und Dorfladen

ELSENFELD. Der neue Dorfplatz am alten Rücker Rathaus soll als Treffpunkt und Festgelände für die Bürger mit Leben erfüllt werden. Architekt Rainer Tropp vom Planerbüro HTWW stellte dem Gemeinderat in der Sitzung am Montag seinen Entwurf vor und erntete viel Lob sowie auch Vorschusslorbeere. »Der Platz wird ein Schmuckstück in der Ortsmitte«, sprach Willi Kemmerer (SPD) allen seinen Ratskollegen aus der Seele. Der Planentwurf wurde schließlich einstimmig genehmigt.

Dritter Schritt der Dorferneuerung

Die Gestaltung der Rücker Ortskerns ist nach dem Ausbau der Ortsdurchfahrt Elsavatalstraße und dem Umbau des alten Rathauses das dritte große Projekt im Rahmen der Dorferneuerung. Investor für den geplanten Dorfladen ist die Dreger Immobiliengruppe aus Aschaffenburg.

Im Erdgeschoss soll der Dorfladen eingerichtet werden, der von einer Betreiber-Gesellschaft geführt wird; zahlreiche Ortsbürger Rück-Schippachs haben hierfür bereits Anteilsscheine erworben. Im Obergeschoss sind laut jüngstem Entwurf sechs Wohnungen vorgesehen, die vom Bauträger vermarktet werden. Parkplätze für die Mieter werden südlich am Dorfladen angrenzend geschaffen.

Barrierefreier Zugang

Sobald der Rohbau für den Dorfladen steht, könne mit der Gestaltung des Platzes begonnen werden, so Tropp. Vorrangiges Ziel sei dabei, die Möglichkeit zu schaffen, dass sich die Dorfbewohner ungestört treffen und aufhalten können. Die Freifläche wird laut Entwurf insgesamt leicht angehoben, um das bestehende Gefälle auszugleichen. Im Bereich der Kreuzung ist der Dorfplatz barrierefrei zugänglich, auf der gegenüberliegenden Seite überwinden drei Treppenstufen den dortigen Höhenunterschied.

An der Ecke zwischen Gartenstraße und Elsavatalstraße soll ein etwa 50 Zentimeter hoher Mauerbogen aus Sandsteinen als Abgrenzung zur Kreuzung für Sicherheit sorgen und zugleich bei starkem Regen als Schutzschild gegen das von den Weinbergen herabströmende Wasser dienen. Die Fluten sollen über Garten- und Elsavatalstraße am Dorfplatz und -laden vorbeigeleitet werden. Bezüglich der Kastanie, die die Ecke begrünen soll, regte Willi Kemmerer an, der Baum dürfe nicht so groß werden, dass er das schmucke alte Rathaus verdeckt.

Pflaster und Platten

Gartenstraße und Dorfplatz werden auf die gleiche Art gepflastert, wie bereits die Gehwege an der Rücker Ortsdurchfahrt: mit Betonsteinen in gelben und roten Farbtönen. Vor dem Dorfladen werden größere Platten verlegt, die gut befahrbar sind – allerdings nur von Einkaufswagen; ansonsten soll der Platz vom Verkehr freigehalten werden. Nur für Lieferfahrzeuge ist eine



Ein Schmuckstück soll der Dorfplatz im Ortskern Rück werden. Durch den Abriss einer Doppelgarage am alten Rathaus (Bildmitte) wird ein Zugang zum Bereich hinter der St. Johanneskirche geschaffen. Foto: Martin Bachmann

Zufahrt vorgesehen. Im direkten Umfeld sind derzeit acht Parkplätze eingeplant. Möbliert wird der Platz mit Holzbänken und einem quadratischen Sitzblock.

Rund 300 Quadratmeter stehen für Feste und Veranstaltungen zur Verfügung. Bei Bedarf können die Gartenstraße sowie das südliche Kirchenumfeld hinzugenommen werden, das in diesem Jahr umgestaltet werden soll. Der Zugang wird durch den Abriss zweier privater Garagen südlich des alten Rathauses geschaffen.

175 000 Euro Gesamtkosten

Die Gesamtkosten für die Platzgestaltung inklusive Beleuchtung bezifferte Tropp mit rund 175 000 Euro. Vom Amt für Ländliche Entwicklung stehen rund 50 Prozent Zuschuss in Aussicht. Dort soll der Entwurf nun vorgelegt werden, denn Träger des Vorhabens ist die Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung Rück-Schippach mit Vorstandsvorsitzendem Baudirektor Otto Kister. Laut Planer Tropp habe das Amt bereits signalisiert, dass die Pläne durchaus den Erwartungen entsprechen. Als »krönender Abschluss« der Dorferneuerung Rück-Schippach soll die Platzgestaltung samt Dorfladen bis Ende 2012 fertiggestellt sein.

Martin Bachmann



Seinen Entwurf für den neuen Dorfplatz in Rück stellte Planer Rainer Tropp am Montag im Elsenfelder Gemeinderat vor. Zusammen mit dem dort geplanten Dorfladen soll die gestaltete Fläche als Treffpunkt für die Bevölkerung und als Veranstaltungsgelände den Ortskern mit neuem Leben füllen. Entwurf: Planergruppe HTWW

ME, 19.01.2011